

Multiple Choice: Führung, Instrumente, Darwiportunismus und Postmoderne:

(qualifizieren Sie: richtig oder falsch?)

- a) In der auf Basis der Darwiportunismus-Matrix bezeichneten Arbeitswelt des „Feudalismus“ fühlen sich die Mitarbeiter trotz der Gefahr der Ausbeutung an das Unternehmen gebunden.
- b) In Zeiten des Darwiportunismus lohnt es sich für Mitarbeiter um so mehr, sehr spezifisch in die Qualifikation zu investieren, die auf einem bestimmten Arbeitsplatz eines bestimmten Unternehmens gebraucht wird.
- c) Postmoderne Gesellschaftsdiagnose und Darwiportunismus stärken eine voluntaristische Sichtweise der Unternehmensführung und zeigen die Vorteilhaftigkeit eines synoptischen Planungsansatzes.
- d) Managementinstrumente sind immer nur in der Lage, singuläre Ausschnitte über die Realität aufzuzeigen. Im Sinne von Boudrillard können sie aber auch herangezogen werden, um Simulationen bzw. Fiktionen zu produzieren.
- e) Das postmoderne Plädoyer für die Erhaltung der Pluralität kann für die Anwendung von Managementinstrumenten bedeuten, im Rahmen der Unternehmensführung ein möglichst vielfältiges Instrumenten- und Methodenspektrum heranzuziehen.
- f) Es besteht ein „fit“ zwischen den postmodernen Gesellschaftsdiagnosen und den in der Berufs- und Managementrealität beobachtbaren kürzeren Verweildauern von Führungskräften und Top-Managern auf ihren Positionen.
- g) Obwohl die Darwinismuskomponente im Rahmen der Darwiportunismus-Matrix vor allem auf das Unternehmen abstellt, unterliegen selbstverständlich auch Mitarbeiter einem Selektionsdruck.
- h) Eine Variante der (neuen) Arbeitswelt ist der „Darwiportunismus pur“. Diese Variante liegt bei hohem Opportunismus und hohem Darwinismus vor.
- i) Derrida ist ein Vertreter des so genannten Darwiportunismus.
- j) In der auf Basis der Darwiportunismus-Matrix bezeichneten Arbeitswelt der „guten alten Zeit“ liegt eine Gefahr in der geringen Effizienz im Unternehmen, die insbesondere bei steigendem Wettbewerb zur Selektion des Unternehmens führen kann.

Literatur und Lösungshinweise:

- Schneider, D. (2007): Unternehmensführung – Instrumente für das Management in der Postmoderne, Kompakte Studienausgabe, Norderstedt, (ISBN 978-3-8334-7832-1)
- Schneider, D. (2007): Unternehmensführung und strategisches Controlling – überlegene Methoden und Instrumente sowie postmoderne Relativierungen, 5., erweiterte Aufl., München u. Darmstadt (ISBN 978-3-446-41316-0)
- Schneider, D. (2007): Fallstudien und Klausurtraining zur Unternehmensführung – Case Studies und Multiple-Choice-Aufgaben für Manager, Controller und Berater, Norderstedt, (ISBN 978-3-8334-7834-5)